



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Nord
Vorsitzender des BA 10
Herr Wolfgang Kuhn
Hanauer Str. 1
80992 München

Datum: 24.11.2025

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Anfrage zum aktuellen Stand der Planungen hinsichtlich des Umbaus des Jugendfreizeitheims Mooskito

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08151 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 10 - Moosach vom 22.09.2025

Sehr geehrter Herr Kuhn,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.09.2025, in dem Sie um Auskunft über den aktuellen Stand der Planungen hinsichtlich des Umbaus des Kinder- und Jugendtreffs Mooskito bitten. Hierzu antworte ich Ihnen wie folgt:

Frage 1:

In welcher Planungs- bzw. Umsetzungsphase sich das Projekt derzeit befindet.

Antwort:

Mit Beschluss des Stadtrats aus dem Jahr 2021 wurde Moosach als Sanierungsgebiet festgelegt. Eines der Sanierungsziele ist die Baumaßnahme „Kinder- und Jugendtreff Mooskito inkl. Außenanlagen“.

Seitens des Referates für Stadtplanung und Bauordnung und der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) wurden seit Ende 2021 zu regelmäßigen Abstimmungsgesprächen eingeladen, bei denen zwischen den beteiligten Referaten, dem Baureferat sowie dem Sozial- und Kommunalreferat Vorklärunen vorgenommen wurden.

Parallel hierzu hat das Sozialreferat in enger Zusammenarbeit mit den Vertreter*innen der Einrichtung und des Trägers, dem Kreisjugendring München-Stadt, den Entwurf eines Nutzer*innenbedarfsprogramms sowie ein Raumprogramm für die zukünftige Einrichtung entwickelt. Das Nutzer*innenbedarfsprogramm nimmt bereits Bezug auf den steigenden Bedarf.

Der Demografiebericht aus dem Jahr 2025 prognostiziert für das Jahr 2045 im Stadtbezirk 10 einen Einwohner*innenzuwachs von rund +19,6%, also auf insgesamt 66.975 Einwohner*innen.

Am 09.08.2023 hat das Kommunalreferat den „Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie“ für das Mooskito an das Baureferat erteilt. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie, auf deren Basis abgeschätzt werden kann, ob eine Sanierung mit Erweiterung oder ein Neubau wirtschaftlicher ist, soll die Vorplanung für die Baumaßnahme in die Wege geleitet werden.

Der Bewilligungsbescheid der Regierung von Oberbayern für städtebauliche Fördermittel zur Umsetzung der Ziele aus dem Sanierungsgebiet Moosach zur Machbarkeitsstudie Mooskito wurde Anfang 2025 erteilt. Dabei werden von den förderfähigen Kosten (diese machen nahezu die geschätzten Gesamtkosten der Studie aus) 60 Prozent aus Bundes- und Landesmitteln finanziert, der Eigenanteil der Stadt liegt somit bei 40 Prozent. Die Bewilligung der Bundes- und Landesfinanzhilfen unterliegt einem gewährten Zeitraum (hier bis zum 31.07.2026). Nach Ablauf der Frist können die bewilligten Mittel durch die Regierung von Oberbayern aufgehoben werden, sofern das Projekt nicht begonnen wurde.

Eine Angebotseinholung könnte grundsätzlich erfolgen. Aufgrund der städtischen Haushaltslage ist die Planungs- und Umsetzungsphase derzeit jedoch ausgesetzt.

Frage 2:

Ob es bereits einen verbindlichen Zeitplan für den Beginn und die Fertigstellung der Baumaßnahmen gibt.

Antwort:

Ein verbindlicher Zeitplan für den Beginn und die Fertigstellung der Baumaßnahmen kann aufgrund der ruhenden Planungs- und Umsetzungsphase, bedingt durch die derzeitige Haushaltslage, nicht genannt werden.

Frage 3:

ob es bereits Beschlüsse oder konkrete Finanzierungszusagen seitens der Stadt München gibt.

Antwort:

Es liegen derzeit keine Beschlüsse oder konkreten Finanzierungszusagen seitens der Stadt München vor.

Frage 4:

ob während der Umbauphase alternative Räumlichkeiten für die Kinder und Jugendlichen vorgesehen sind.

Antwort:

Sollten Baumaßnahmen umgesetzt werden, wäre es aus Sicht des Sozialreferates/Stadtjugendamtes sinnvoll, während der Dauer der Baumaßnahmen alternative Räumlichkeiten für die Kinder und Jugendlichen vorzusehen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 08151 des Bezirksausschusses des 10. Stadtbezirkes vom 22.09.2025 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an folgendes Gruppenpostfach wenden: jugendarbeit.soz@muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin